

## Vorwort des Herausgebers

Der Zeiringer Bergbau, nach dem Hauptort des Tales vielfach als "Oberzeiringer Silberbergbau" bekannt, war durch lange Zeit wohl der berühmteste Steiermarks, bis er durch einen Wassereinbruch plötzlich erlosch. Gewaltigungsversuche verschiedenster Zeiten schlugen fehl, sodaß man bis jetzt nichts Genaueres über die Lagerstätten wußte. Da man bei einem letzten Gewaltigungsversuch auf recht ansehnliche Mengen von Schwerspat stieß, schien es eine Weile, als ob sich daraus eine neue Betriebsepoche ergeben würde. Um fachlichen Rat gebeten, den wir gerne und zum Unterschied von anderen ohne Honorar, aber aus Interesse an der Lagerstätte erteilten, nahmen wir, insbesondere die beiden Autoren der nachstehenden Arbeiten, alle irgendwie zugänglich gewordenen Grubenteile auf. Dabei mußten vielfach die offenen Räume erst (mit Hängezug und Maßband) vermessen werden, um die lagerstättenkundlichen Befunde eintragen zu können. Welche Mühen und Gefahren dabei überwunden werden mußten, kann nur der beurteilen, der das Gewirr von großen Zechen, Karstschläuchen, Schächten, Schräms Strecken und absturzbereiten Versatzmauern selbst kennt. Daß dabei vielfach Strickleitern und Seilsicherungen nötig waren, ist selbstverständlich. Viele der befahrenen Orte werden wohl kaum mehr betreten werden. - Nun scheint auch diese vorläufig letzte Hoffnung zunichte zu werden.

So wollen wir wenigstens die dabei erarbeiteten Unterlagen und Erkenntnisse festhalten und der Nachwelt überliefern, die gewonnenen wissenschaftlichen Ergebnisse in unser Bild über die Vererzung der Ostalpen einfügen und dieses darnach ausgestalten. Wir haben uns bemüht, die Unterlagen möglichst reichhaltig zu bringen, und ich danke meinen Mitarbeitern - den beiden Autoren sowohl wie den an-

deren, die in der Zwischenzeit mitgeholfen hatten – für die vielen Mühen, die sie sich mit dieser Arbeit machten. Sie haben aber nicht nur die Mühen auf sich genommen, sondern vielfach auch ansehnliche Kosten für Fahrten und Aufenthalt aus eigenen Mitteln getragen. Das sei heute, da krasser Materialismus rundum blüht, ganz besonders hervorgehoben.

Leoben, im Feber 1967

O. M. FRIEDRICH

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Lagerstättenforschung in den Ostalpen](#)

Jahr/Year: 1967

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Friedrich Othmar Michael

Artikel/Article: [Vorwort des Herausgebers 2-3](#)